

Einladung zum Gespräch mit

DAVID ROTH

ZUR PRÄMIEN-INITIATIVE



Am 9. Juni wird abgestimmt über die Prämien-Entlastungs- Initiative

Bei den Krankenkassenprämien braucht es dringend Lösungen: In den letzten 20 Jahren haben sich die Prämien mehr als verdoppelt. Das bringt immer mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten.

Erfahren Sie von David Roth, was die Prämien-Entlastungs-Initiative will und warum ein JA dazu so wichtig ist:

**Mittwoch, 15. Mai 2024
19:30 Uhr**

Aula Windrädli, Neuenkirch

Die Aula befindet sich im Untergeschoss
des Kindergartengebäudes Windrädli

Eintritt frei

Türöffnung ab 19 Uhr - die Anzahl der
Sitzplätze ist beschränkt

Nationalrat

David Roth (*1985)

Zentralsekretär

Gewerkschaft Syndicom

Seit 2015 Präsident der

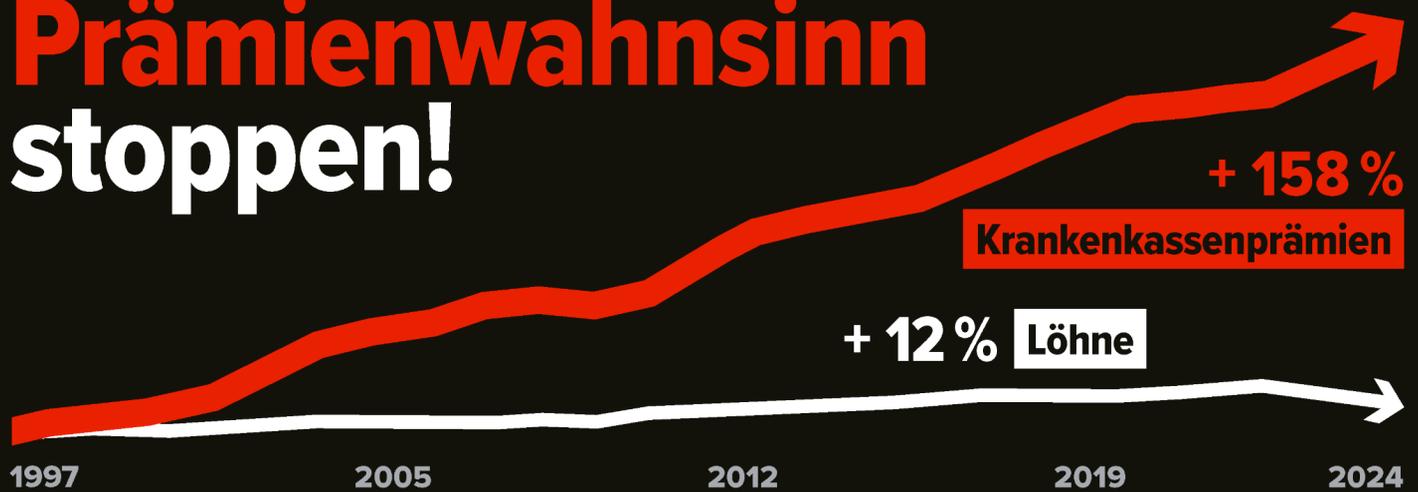
SP Kanton Luzern

**FÜR ALLE
STATT FÜR
WENIGE.**



Sozialdemokratische Partei
Neuenkirch | Hellbühl |
Sempach Station

Prämienwahnsinn stoppen!



Am 9. Juni

JA Prämien-Entlastungs-Initiative

Die Krankenkassenprämien explodieren. Das bringt immer mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Mit der Prämien-Initiative stoppen wir diesen Wahnsinn: Die Prämien werden gedeckelt und dürfen neu **nicht mehr als zehn Prozent des verfügbaren Einkommens ausmachen**.

Deshalb braucht es ein **JA**:

• Prämienexplosion stoppen:

In den letzten 20 Jahren haben sich die Prämien mehr als verdoppelt. Gleichzeitig sind Löhne und Renten kaum gestiegen. Diese Entwicklung bringt immer mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Mit der Prämien-Initiative stoppen wir diesen Wahnsinn.

• Bevölkerung entlasten:

Ein Millionär und eine Detailhandelsangestellte zahlen gleich hohe Prämien. Als Ausgleich gibt es für Menschen mit tiefen Löhnen Prämienverbilligung. Das hat lange gut funktioniert. Doch nun sind die Prämien auch für die Mittelschicht unbezahlbar geworden. Gleichzeitig sparen die Kantone bei der Prämienverbilligung. Die Folge: Immer mehr Menschen werden mit den Prämien allein gelassen.

• Pharma-Lobby in die Schranken weisen:

Die Pharma-Lobbyisten im Bundeshaus treiben die Prämien in die Höhe. So verhindern sie beispielsweise tiefere Medikamentenpreise, obwohl diese im Vergleich zum Ausland viel zu hoch sind. Die Prämien-Initiative erhöht den Druck auf die Politik, die Lobbyisten endlich in die Schranken zu weisen und schützt die Versicherten vor der Gier der Medizinkonzerne.

Gründe SP-Mitglied zu werden

Gemeinsam etwas erreichen

Politik geht uns alle an, denn sie bestimmt unsere Lebensbedingungen. Gemeinsam können wir etwas bewegen, uns gegen etwas wehren, uns Gehör verschaffen.

Beweise, dass es funktioniert? AHV, Mutterschaftsversicherung, Frauenstimmrecht, Bezahlbare Wohnungen, Energiewende etc.

Wissen einbringen und abholen

Die SP organisiert regelmässig Veranstaltungen zu politisch relevanten Themen, an welchen man sich weiterbilden, vernetzen und sein eigenes Wissen einbringen kann. Davon lebt die SP, dort werden neue Ideen geboren.

Politische Ämter

Die Mitgliedschaft öffnet auch den Weg zu Kandidaturen für politische Ämter. Siehst du dich als Gemeinderät:in, Schulpfleger:in, Kantonsrät:in, Friedensrichter:in, Staatsanwält:in, Nationalrät:in oder Bundesrät:in?

Die SP stärken

Du entscheidest selber, wie stark und in welchem Bereich du dich engagieren willst. Jedes Engagement ist wichtig und willkommen!

SCAN MICH



FÜR ALLE
STATT FÜR
WENIGE.



Sozialdemokratische Partei
Neuenkirch | Hellbühl |
Sempach Station